

„Bayerisches Wörterbuch“ feiert 175-jähriges

Die Kommission für Mundartforschung an der Bayerischen Akademie der Wissenschaft feiert am 15. Oktober in München zusammen mit der Johann-Andreas-Schmeller-Gesellschaft. Der Grund: Vor 175 Jahren ist Schmellers „Bayerisches Wörterbuch“, nach zehnjähriger Vorarbeit (1. Auflage 1827–1837), fertig geworden. Und in diesem Jahr ist der 2. Band des neuen „Bayerischen Wörterbuchs“ erschienen. Am Projekt, „Neues Bayerisches Wörterbuch“, wird seit 1995 gearbeitet und soll um 2060 fertig sein. Derzeit liegt die Projektleitung in den Händen von Professor Dr. A. R. Rowley. Der Wissenschaftler ist nicht nur bekannt durch das Nachmittagsmagazin, „Wir in Bayern“, das das Bayerische Fernsehen (täglich) ausstrahlt. Während der Sendung gibt es das bayerische Wörter-Raten, „Host mi“. Die Zuseher werden gebeten, ein vorgegebenes und nicht alltägliches bayerisches Dialektwort (durch Rückruf) zu erklären. Im Anschluss analysiert Rowley – für jeden verständlich – das Lösungswort.

Konrad Zahn